

HERAUSGEGEBEN ZUM TAG DES FLÜCHTLINGS AM 1. OKTOBER 2010

Herausgeber: PRO ASYL, Bundesweite Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge
mit freundlicher Unterstützung von: UNO-Flüchtlingshilfe e.V., Deutscher Caritasverband e.V., Interkultureller Beauftragter der Ev. Kirche in Hessen und Nassau.

Der Tag des Flüchtlings findet im Rahmen der Interkulturelle Woche am 1. Oktober 2010 statt und wird von PRO ASYL in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Vorbereitungsausschuss zur Woche der ausländischen Mitbürger vorbereitet.

Bei PRO ASYL arbeiten mit: Javad Adineh, Frankfurt/M.; Karim Alwasiti, Hildesheim; Veronika Arendt-Rojahn, Berlin; Karin Asboe, Düsseldorf; Herbert Becher, Bonn; Thomas Berthold, München; Günter Burkhardt, Frankfurt/M.; Julia Duchrow, Berlin; Sigrid Ebritsch, Hannover; Winfrid Eisenberg, Herford; Wolfgang Grenz, Berlin; Hubert Heinhold, München; Jost Hess, Weiden; Volker M. Hügel, Münster; Sabine Kalinock, Frankfurt/M.; Heiko Kauffmann, Düsseldorf; Stefan Kefler, Brüssel; Sandra Langenbach, Bonn; Herbert Leuninger, Limburg; Andreas Lipsch, Frankfurt/M.; Harald Löhlein, Berlin; Dr. Jürgen Micksch, Darmstadt; Siegfried Müller, Büdingen; Victor Pfaff, Frankfurt/M.; Albert Riedelsheimer, Donauwörth; Dirk Sabrowski, Bonn; Joachim Schäfer, Wetzlar; Andreas Schwantner, Neu-Isenburg; Martin Stark, Berlin; Hans-Dieter Walker, Berlin; Gunnar Wörpel, Berlin.

Behrouz Asadi (Arbeitskreis Asyl Rheinland-Pfalz); Bernhard Dahm (Saarländischer Flüchtlingsrat); Klaudia Dolk (Flüchtlingsrat Nordrhein-Westfalen); Cornelia Gunßer (Flüchtlingsrat Hamburg); Grit Gurol (Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt); Doreen Klamann (Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern); Ellen Könneker (Flüchtlingsrat Thüringen); Martin Link (Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein); Angelika von Loeper (Flüchtlingsrat Baden-Württemberg); Ali Moradi (Sächsischer Flüchtlingsrat); Britta Ratsch-Menke (Ökumenische Ausländerarbeit Bremen); Marcus Reinert (Flüchtlingsrat Brandenburg); Timmo Scherenberg (Hessischer Flüchtlingsrat); Jens-Uwe Thomas (Flüchtlingsrat Berlin); Kai Weber (Flüchtlingsrat Niedersachsen); Matthias Weinzierl (Bayerischer Flüchtlingsrat).

Berater: Michael Lindenbauer, Berlin

Redaktion: Angelika von Loeper, Femke van Praagh, Mareike Schodder, Günter Burkhardt

Redaktionsschluss: April 2010

Layout: Wolfgang Scheffler, Mainz; **Herstellung:** alpha print medien AG, Kleyerstraße 3, 64295 Darmstadt; **Titelbild:** Dieter Klöckner/Peter Schäfer, Frankfurt/M.

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Förderverein PRO ASYL e. V.

Postfach 160624

60069 Frankfurt/M.

Telefon: 069/23 06 88

Telefax: 069/23 06 50

www.proasyl.de

proasyl@proasyl.de

Spendenkonto-Nr. 8047300

Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00

IBAN: DE62 3702 0500 0008 0473 00

BIC: BFSWD33XXX

Der Schlepper

IMPRESSUM

Hrsg.: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
Oldenburger Str. 25 · D-24143 Kiel
T. 0431-735 000 · www.frsh.de · office@frsh.de
Konto: 152870 · EDG-Kiel · BLZ 210 602 37

Das PRO ASYL-Heft zum Tag des Flüchtlings 2010 erscheint in Schleswig-Holstein als Nr. 51/52 des flüchtlingspolitischen Magazins Der Schlepper.

Redaktion der Schleswig-Holstein-Beilage:
Johanna Boettcher, Martin Link (V.i.S.d.P.)
ISBN: 978-3-941381-07-0
Der Schlepper im Internet: www.frsh.de/schlepp.htm

DER FLÜCHTLINGSRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

- versteht sich als landesweite, parteiunabhängige und demokratische Vertretung derjenigen, die sich für Flüchtlinge und Ausländer in Schleswig-Holstein einsetzen,
- koordiniert und berät die Arbeit von Flüchtlingsinitiativen und fördert das Verständnis für Flüchtlinge und Ausländer in der Öffentlichkeit,
- setzt sich politisch für die Rechte der Flüchtlinge und die Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse ein, durch Kontakt mit der Regierung, Verwaltung und parlamentarischen Gremien in Schleswig-Holstein,
- arbeitet bundesweit eng zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft PRO ASYL e.V. und den anderen Landesflüchtlingsräten.

AN DEN FLÜCHTLINGSRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Oldenburger Str. 25 • 24143 Kiel
Tel.: 0431-735 000 • Fax: 0431-736 077
Email: office@frsh.de



- Ich interessiere mich für die Arbeit und bitte um weitere Informationen.
- Ich möchte Mitglied beim Flüchtlingsrat werden und hiermit meinen Beitritt erklären:
- als individuelles Mitglied
 - als delegiertes Mitglied der Gruppe/Organisation:

Mein jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt:

- den Regelbeitrag von 18,40 Euro
- den ermäßigten Beitrag von 9,20 Euro
- den mir genehmen Beitrag von _____ Euro
- ich beantrage eine beitragsfreie Mitgliedschaft
- Ich ermächtige den Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. diesen Beitrag von meinem Konto abzubuchen.

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bankverbindung: _____

Absender: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____

E-mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

PRO ASYL
Förderverein PRO ASYL e.V.